



**DEUTSCH-AMERIKANISCHES ZENTRUM
JAMES-F.-BYRNES-INSTITUT e.V.**

März/April 2011

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr

**Ausstellungseröffnung:
Don't Stop Playing!**



Jazz-Fotografien 1955 – 1965
von Eugen Baumann, Stuttgart

Charlottenplatz 17 (Innenhof, Eingang 3) · 70173 Stuttgart
Tel. 0711 / 22818-0 · Fax 0711 / 22818-40 · info@daz.org · www.daz.org
Öffnungszeiten: Di – Fr, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr

Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter info@daz.org

Das Deutsch-Amerikanische Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut e.V. wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart

Noch bis Freitag, 11. März, Di – Fr, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr

Ausstellung: Dialog Between Lines

Hildegard Esslinger, Waiblingen and Maysey Craddock, Memphis

Dienstag, 1. März, 18.00 Uhr

Transatlantic ArtConneXion

We want to connect Americans and Germans active in the art scene in this transatlantic art group. All artists, art sellers, buyers, teachers and general art lovers are welcome! Are you interested? Please get in touch with UKA Meissner: ukadesign@freenet.de

Freitag, 4. März, 10.30 – 12.00 Uhr

Let's Read!

Are you interested in reading American literature? Then join our Reading Group! This time we are going to discuss Jonathan Franzen's new book "Freedom".

Donnerstag, 10. März, 19.00 Uhr

Gun Passion? Waffenbesitz in den USA

Vortrag von Dr. Wilfried Mausbach,
Heidelberg Center for American Studies

Das Attentat auf die demokratische Kongressabgeordnete Gabrielle Giffords am 8. Januar 2011 hat die Diskussion um das Recht auf Waffenbesitz in den USA neu belebt und weltweit wieder einmal zu Kopfschütteln über die vermeintliche Wildwest-Mentalität der Amerikaner geführt. Wie erklärt sich das hartnäckige Festhalten einer entwickelten Industriegesellschaft an einem offenbar vormodernen Waffenrecht? Woher entspringt die Überzeugung, dass jeder U.S.-Bürger ein unverbrüchliches Recht habe, Waffen zu besitzen und mit sich zu führen? Welche Argumente bestimmen die Debatte? – In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung. – Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, DAZ- und KAS-Mitglieder frei.

Freitag, 11. März, 17.00 Uhr

The Empire Study Group

A monthly study group on the topic of empire with Laurence Stallings and Scott Stelle. Find out about topics and reading material on our website: www.daz.org/EmpireStudyGroup.html

Zum 100-jährigen Jubiläum des Internationalen Frauentags in Deutschland:

Donnerstag, 17. März, 19.00 Uhr

Broken Glass Ceilings: Chancengleichheit im Arbeitsleben in den USA und Deutschland

Zweisprachiger Vortrag und Diskussion mit Konsulin Jeanine Collins, Public Affairs Officer, U.S. Generalkonsulat Frankfurt/M., und Dr. Ursula Matschke, Leiterin der Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern der Landeshauptstadt Stuttgart. Wie steht es um die Gleichstellung von Frau und Mann? Jeanine Collins und Dr. Ursula Matschke vergleichen die Situation berufstätiger Frauen in den USA und Deutschland.

tiger Frauen in Deutschland und in den USA: Wie sieht es mit der Chancengleichheit im Berufsleben aus? Lassen sich Familie und Beruf miteinander vereinbaren? Inwieweit endet die Karriere von Frauen in beiden Ländern noch immer an einer gläsernen Decke? – In Zusammenarbeit mit dem U.S. Generalkonsulat Frankfurt/M. und der Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, Landeshauptstadt Stuttgart. – Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, DAZ-Mitglieder frei.

New location!

Donnerstag, 17. März, 20.00 Uhr
Restaurant Amadeus, Charlottenplatz 17

Stammtisch TRANSATLANTIK

English speaking people from all over the world meet once a month for a good time, good drinks, and good conversation. Come and enjoy!

Freitag, 18. März, 9.00 – 12.00 Uhr

Quilting Bee: The Baltimore Beauties

A multilingual, hand sewing quilting group. Guests are welcome!

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Don't Stop Playing!

Jazz-Fotografien 1955 – 1965 von Eugen Baumann, Stuttgart

Mit einer Einführung von Dr. Ulrich Hägele, Tübingen, und musikalischer Umrahmung

Ob Art Farmer, Dexter Gordon, Dizzy Gillespie oder Wolfgang Dauner und Erwin Lehn – der Stuttgarter Jazz-Fotograf Eugen Baumann hatte sie alle vor seiner Linse. Als in den 50er und frühen 60er Jahren die ganz Großen des Jazz in Stuttgart gastierten, war Baumann mit dabei und fotografierte sie mit Begeisterung. Das Mekka für die Jazzfreunde war vor allem die Untertürkheimer Sängerkirche – eine der wenigen Spielstätten, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hatten. – Zu sehen vom 22.3. bis 6.5., Di – Fr, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr.

Samstag, 19. März, 10.00 – 12.30 Uhr

Writers Group Stuttgart

Writers-in-Stuttgart was founded in 2006 at the DAZ and is comprised of poets, fiction and non-fiction writers from a variety of countries. Some of us are professionals, for some of us the group is an enjoyable hobby. Although our meetings are held in English, our writing is done mostly in our own languages. Further information: sylviaetoone@earthlink.net

Montag, 21. März, 19.00 Uhr

Scheinbar am Ruder und doch zwischen den Stühlen: Die USA und der Nahe Osten

Vortrag mit Arthur Landwehr, SWR, Chefredakteur Hörfunk und ehemaliger USA-Korrespondent, Baden-Baden

Jahrzehnte dauert der Konflikt im Nahen Osten und genau so lange versuchen die USA, einen Friedensprozess in der Region zu initiieren und zu steuern. Die Verantwortung für und die strategische

Partnerschaft mit Israel standen dabei immer im Konflikt mit einer glaubwürdigen Rolle als neutraler Vermittler. Mit dem Amtsantritt von Barack Obama schien sich ein Paradigmenwechsel in der Nahostpolitik der Vereinigten Staaten anzudeuten, der neuen Schwung in den Prozess bringen würde. Die Revolutionen im Norden Afrikas zeigen die amerikanische Regierung nun überrascht wie die anderen westlichen Staaten auch. Wohin steuert eine neue Nahostpolitik der USA? – In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung. – Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, DAZ- und FNS-Mitglieder frei.

Samstag, 26. März – Sonntag, 27. März, 10.00 – 16.00 Uhr
Haus der Wirtschaft Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19

Horizon – Die Messe für Studium und Abiturientenausbildung

Universitäten, Fachhochschulen und private Studieninstitutionen aus der Region, dem gesamten Bundesgebiet sowie aus den Nachbarländern präsentieren ihr Studienangebot und informieren über Möglichkeiten, vor oder während des Studiums einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Das DAZ ist mit einem Stand vertreten! – Eintritt frei.

Donnerstag, 31. März, 16.00 – 17.00 Uhr

Listen and Draw for Kids: Sea Secrets Tiny Clues to a Big Mystery

Reading and Drawing Time with Illustrator and Marine Biologist Kirsten Carlson, Stuttgart

“Become an ocean detective and discover the connection between a seabird, a whale, and a penguin; and maybe you’ll discover the secret that links them all.” Kirsten Carlson fascinates the little ones with her stories of the sea. She takes the kids on a journey to meet penguin parents and their chicks, dive through the water with a blue whale, and explore the foreign world of krill. There will also be a little drawing workshop. Come and learn how to draw a penguin! – Für 4- bis 8-jährige. Eintritt 4 Euro, Kinder 2 Euro, DAZ-Mitglieder frei.

April 2011

Freitag, 1. April, 10.30 – 12.00 Uhr

Let’s Read!

Are you interested in reading American literature? Then join our Reading Group! This time we are going to discuss Henry David Thoreau’s “Walden”.

Dienstag, 5. April, 18.00 Uhr

Transatlantic ArtConneXion

We want to connect Americans and Germans active in the art scene in this transatlantic art group. All artists, art sellers, buyers, teachers and general art lovers are welcome! Are you interested? Please get in touch with UKA Meissner: ukadesign@freenet.de

Donnerstag, 7. April, 16.30 Uhr

America Explained: Immigration in the USA

Talk with Pedro Jimenez, Tübingen

America's strength is made possible by millions of immigrants and migrants. The "melting pot" has been a metaphor for the United States' society ever since the first immigration waves. Nevertheless, the U.S. government of today builds walls and fences along the Mexican border or makes stringent requirements for entry, not just for Mexicans or Latin Americans but also for people from other parts of the world. Does the U.S. still have a "melting pot"? And how do new immigrants or migrants get integrated in the America of today? – Eintritt 4 Euro, Schüler/-innen 2 Euro, DAZ-Mitglieder frei. Schulklassen bitten wir um Voranmeldung unter 0711 / 22818-0.

Freitag, 8. April, 17.00 Uhr

The Empire Study Group

A monthly study group on the topic of empire with Laurence Stallings and Scott Stelle. Find out about topics and reading material on our website: www.daz.org/EmpireStudyGroup.html

Montag, 11. April, 20.00 Uhr

Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4

Die Lichtenbergfiguren/The Lichtenberg Figures

Zweisprachige Lesung und Gespräch mit dem Dichter Ben Lerner, New York, und seinem Übersetzer Steffen Popp, Berlin. Ben Lerner's book "The Lichtenberg Figures" is an unconventional sonnet sequence that interrogates the relationship between language and memory, violence and form. Playful and elegiac in shifts, the poems mimic and explore the complex juxtapositions of contemporary culture through permutation, repetition and collage. Ben Lerner and his translator Steffen Popp take you on a poetic trip during which the vocabulary of academic theory collides with American slang, the idiom of the Old Testament meets the jargon of the internet, and clichés are cracked open and made new, made strange. – In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart. – Eintritt 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Literaturhaus- und DAZ-Mitglieder 4,50 Euro.

Zum 150. Jahrestag des Beginns des Amerikanischen Bürgerkriegs:
Dienstag, 12. April, 19.00 Uhr

„Fellow Citizens, We Cannot Escape History“

Ursachen und Folgen des Amerikanischen Bürgerkriegs

Vortrag von Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, Ludwig-Maximilians-Universität München

Kaum ein Ereignis hat die Geschichte der USA so nachhaltig geprägt wie der Amerikanische Bürgerkrieg. Fast hätte dieser blutigste Konflikt der amerikanischen Geschichte zum Scheitern des Experiments einer liberalen und demokratischen Republik im 19. Jahrhundert geführt. Prof. Hochgeschwender untersucht die Ursachen für den Zerfall der jungen Union. Er beleuchtet die kulturellen, wirtschaftlichen, verfassungspolitischen, parteipolitischen und religiösen Spannungen sowie die zentrale Frage der Sklaverei und zeigt, wie und um welchen Preis es zur Wiedervereinigung der USA nach 1865 kam. – Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, DAZ-Mitglieder frei.

Im Rahmen des Child Abuse Awareness Month:

Mittwoch, 13. April, 15.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Let's Bring It Together!

5th Annual German American Children's Peace Project

The USAG Army Community Service Family Advocacy Program has invited all American and German school-age children in the Stuttgart area to join them in raising awareness of the importance of peace in all communities. Abuse comes in many forms from bullying in schools, child-neglect at home to child trade abroad. The exhibition of 2011 starts with a special opening presentation on the history of the German American Peace Project. Come see the creative works of local German and American school children. View their ideas about building peace in a unique display of art, poetry, and creative writing compositions.

Die Ausstellung des German American Children's Peace Project 2011 ist zu sehen vom 13. April bis 26. April, Di – Fr 9 – 13 und 14 – 17 Uhr.

Freitag, 15. April, 9.00 – 12.00 Uhr

Quilting Bee: The Baltimore Beauties

A multilingual, hand sewing quilting group. Guests are welcome!

Samstag, 16. April, 10.00 – 12.30 Uhr

Writers Group Stuttgart

Writers-in-Stuttgart was founded in 2006 at the DAZ and is comprised of poets, fiction and non-fiction writers from a variety of countries. Some of us are professionals, for some of us the group is an enjoyable hobby. Although our meetings are held in English, our writing is done mostly in our own languages. Further information: sylviaetoone@earthlink.net

Im Rahmen des Earth Day 2011:

Montag, 18. April, 11.00 Uhr

Institut Dr. Flad, Breitscheidstraße 127

Zukunftsfähige grüne Stadt

Visionen und Ziele für Klima, Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung

Thementag mit englischsprachigem Vortrag von Uwe S. Brandes, Washington, D.C.

The advantage of dense population of cities for climate protection lies in the common infrastructure city inhabitants can use and in the possibility to close many cycles locally. But to be truly sustainable the cities of today must still be made fit for the future. Energy efficiency and the reduction of CO₂ emission are topics which play an important role. In his lecture on visions and strategies for a sustainable development, Uwe S. Brandes will look at what must be done by using examples of U.S. cities.

Uwe S. Brandes is Vice President, Initiatives at the Urban Land Institute (ULI) in Washington, D.C. where he leads ULI's Climate Change, Land Use and Energy (CLUE) and The City in 2050 initiatives. – In Zusammenarbeit mit der U.S.-Botschaft, Berlin, und dem Institut Dr. Flad, Stuttgart. – Eintritt frei.

New location!

Donnerstag, 21. April, 20.00 Uhr

Restaurant Amadeus, Charlottenplatz 17

Stammtisch TRANSATLANTIK

English speaking people from all over the world meet once a month for a good time, good drinks, and good conversation. Come and enjoy!

Freitag 29. April, 10.00 – 12.00 Uhr

Close to Home! – American Citizen Services Day at the DAZ

Do you need your U.S. passport renewed, or want to register a child as a U.S. citizen? At the American Citizen Services Day representatives of the U.S. Consulate General Frankfurt/M. will provide these services. To schedule an appointment, call 069-7535-2100, Mon. – Fri. 14.00 – 16.00 or send an email to *FrankfurtPassports@state.gov* (deadline March 31).

Please visit <http://germany.usembassy.gov/acs> to view our services and www.travel.state.gov for forms. – In Zusammenarbeit mit dem U.S. Generalkonsulat Frankfurt/M.

Die Veranstaltungen des **Stuttgart Conversation Club** und des **Metropolitan Club Stuttgart** finden mehrmals monatlich, u. a. auch im DAZ statt. Die Daten entnehmen Sie bitte der Webpage: www.metclub.de

Freuen Sie sich mit uns auf die diesjährigen **American Days**, 25. Mai – 5. Juni 2011! Mehr Informationen finden Sie bald unter www.daz.org/american-days.html



Englischkurse für Schüler und Schülerinnen in den Fasnachtsferien, 7.3. – 11.3.2011

In den Ferien lernen? Im DAZ machen Englischkurse Spaß! Unsere amerikanischen Muttersprachler legen den Schwerpunkt auf den aktiven Sprachgebrauch. In kleinen Gruppen können die Schülerinnen und Schüler in Kursen für die Klassenstufen 5 bis 13 Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache gewinnen.

Mehr Informationen sowie Anmeldung unter:

<http://daz.org/Kurse.html>



Hier finden Sie uns
How to find us



**DEUTSCH-AMERIKANISCHES ZENTRUM
JAMES-F-BYRNES-INSTITUT e.V.**

Charlottenplatz 17 (Innenhof, Eingang 3) · 70173 Stuttgart
Tel. 0711 / 22818-0 · Fax 0711 / 22818-40 · info@daz.org
Öffnungszeiten: Di – Fr, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr

www.daz.org